

SEXOCORPOREL

und die Umsetzung in Sexualpädagogik & Sexualberatung

Eine anwendungsbezogene
Einführung in das
sexualwissenschaftliche Modell
22.06. bis 24.06.2012
HS Merseburg

HOME
HOCHSCHULE
MERSEBURG

University of
Applied Sciences



Vorankündigung

Das Institut für Angewandte Sexualwissenschaft lädt in Kooperation mit dem schweizerischen Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie in Uster/Zürich interessierte PraktikerInnen und Studierende zu einer Fortbildungsveranstaltung der besonderen Art ein.

Das Modell „Sexocorporel“ gibt mit seinem körperorientierten Blick auf die Gestaltung der Sexualität effiziente, sexologische Arbeitsinstrumente. Es zeigt auf eindrückliche Art und Weise wie Sexualität „gelernt“ wird und wie sie lebenslang von Frauen und Männern weiterentwickelt werden kann.

Arbeitsweise

An den drei Tagen stehen Fachreferate sowie Vignetten aus der Praxis im Vordergrund. Diese regen zur Selbstreflexion ebenso an wie zur Verknüpfung mit den Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Ressourcenorientiertes Denken, Humor und Sinnlichkeit tragen neben methodischer Vielfalt zu einer spannenden Fortbildung bei.

Inhalte

- Einblick die verschiedenen Komponenten von „Sexocorporel“, die die Grundlage bilden zur Gestaltung von Sexualität.
- Die unterschiedliche sexuelle Entwicklung von Mädchen und Jungen sowie deren Relevanz im Erwachsenenalter
- Die Bedeutung des Körpers, die verschiedenen Arten der Erregungssteigerung sowie deren Auswirkungen auf das Erleben von Sexualität
- Die Entwicklung des Liebesbegehrens, des sexuellen Begehrens und deren Bedeutung für die sexuelle Lust von Frauen und Männern
- Fähigkeiten, welche Frauen und Männer zur Verfügung stehen, um ihre sexuelle Lust zu genießen und ihren Traum von Liebe und Sexualität zu verwirklichen

-Der Reichtum, den Liebende für ihren Austausch nutzen können sowie entsprechende Lernschritte

Es werden Unterstützungsmöglichkeiten der sexuellen Selbstsicherheit im Erleben der Männlichkeit als Junge, als Mann, der Weiblichkeit als Jugendliche, als Frau aufgezeigt sowie sexualpädagogische und sexualberaterische Instrumente beleuchtet.



Fachliche Leitung

Esther Elisabeth Schütz leitet das Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie Uster/Zürich in der Schweiz. Sie ist klinische Sexologin, Erwachsenenbildnerin, Pädagogin, Supervisorin. Sie arbeitet mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, ist unter anderem im Behindertenbereich, in der Geriatrie, im Massnahmevollzug, im Pflegebereich und in eigener Praxis als Sexualpädagogin und Sexualtherapeutin tätig.

Ziel

Die Teilnehmenden kennen einzelne Elemente des Modells und können Aspekte davon in der Praxis umsetzen.

Zeit & Ort

vom 22.06.2012, 10 Uhr
bis zum 24.06.2012, 13 Uhr
Hochschule Merseburg
Übernachtungen können empfohlen werden.

Kosten

180 € pro Person
(Ermäßigt für Bachelorstudierende: 100€)

Anmeldung

Bis zum 31.12.2011 per Email an
ulrike.busch@hs-merseburg.de

Eine Zahlungsaufforderung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die verbindliche Teilnahme wird Ihnen nach Zahlung der Teilnahmegebühr bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Organisatorische Leitung

Prof. Dr. Ulrike Busch
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg
Geusaer Straße
06217 Merseburg